

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



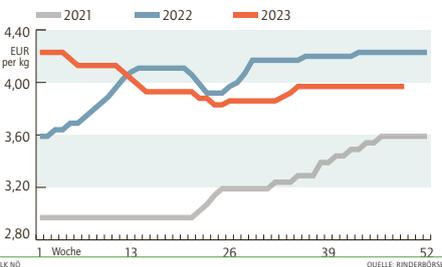
Stabile Rinderpreise

Bei Schlachtrindern setzen sich in Österreich und europaweit die ausgeglichenen Marktverhältnisse fort – Das laufende Weihnachtsgeschäft sorgt für zügige Nachfrage – In Niederösterreich passt das Angebot an Schlachtstieren gut zum Bedarf – Trotz des Feiertags sind in dieser Woche hohe Schlachtzahlen zu verzeichnen – Der Absatz verläuft sowohl im Lebensmitteleinzelhandel wie im Gastronomiegroßhandel vorweihnachtlich sehr zügig – Am Preisniveau der Vorwochen ergibt sich bei Stieren mit und ohne Programm keine Änderung – Auch in Deutschland bleiben die Stierpreise im Mittel unverändert – Allerdings sind Schlachtstiere im Norden Deutschlands nur eher knapp verfügbar, während

sie im Süden gut bedarfsdeckend angeboten werden – In den südlichen Bundesländern tendieren die Stierpreise daher bereits zunehmend schwächer – Österreichische Exporte nach Deutschland laufen aufgrund des tiefen deutschen Preisniveaus nur verhalten – Als ausgeglichen wird der deutsche Schlachtkuhmarkt beschrieben – Entsprechend unverändert sind die Preise – Auch in Österreich hat sich die Angebotssituation bei Kühen beruhigt und die Mengen können gut abgesetzt werden – Die Preise sind wie jene von Schlachtkalbinnen zur Vorwoche unverändert – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,64 € (unverändert) und der Klasse R von 4,57 € pro kg plus USt.

KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	04.12.-10.12.	4,64 €	(4,64 €)
Schlachtschweine Basispreis	30.11.-06.12.	2,06 €	(2,06 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	04.12.-10.12.	3,65 €	(3,60 €)

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparanzverordnung, Stand: KW 47/2023

In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

		Österreich		Niederösterreich	
		Stk.	€/kg Vorwoche	Stk.	€/kg Vorwoche
Stiere	U3	968	5,09 (+ 0,07)	198	5,09 (+ 0,09)
	R3	255	5,01 (+ 0,05)	52	4,98 (+ 0,01)
	E-P	3.159	5,02 (+ 0,06)	735	5,02 (+ 0,05)
Kühe	R3	307	3,55 (± 0,00)	50	3,53 (- 0,02)
	O3	114	3,19 (+ 0,01)	10	3,08 (- 0,09)
	E-P	2.523	3,24 (+ 0,03)	442	3,21 (- 0,03)
Kalbinnen	U3	402	4,93 (+ 0,05)	95	4,91 (+ 0,02)
	R3	390	4,77 (- 0,02)	68	4,84 (± 0,00)
	E-P	1.591	4,72 (+ 0,01)	341	4,75 (+ 0,05)
Schweine	S	47.958	2,35 (+ 0,01)	7.617	2,39 (± 0,00)
	E	19.197	2,25 (+ 0,02)	3.433	2,28 (± 0,00)
	U	1.016	2,07 (+ 0,02)	220	2,02 (+ 0,01)
Kälber <sup>1)</sup>	S-P	68.216	2,31 (+ 0,01)	11.274	2,35 (± 0,00)
	E-P	366	6,94 (+ 0,08)	-	-

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

Kehtwende bei Milchpreis in Ö

Der von AMA ermittelte österreichische Durchschnittsmilchpreis liegt im Oktober bei natürlichen Inhaltsstoffen bei 47,88 Cent je kg netto – Damit weist der Milchpreis zum ersten Mal in diesem Jahr zum Vormonat eine positive Entwicklung auf – Die leichte Aufwärtsbewegung von 0,44 Cent wurde aber in erster Linie durch die saisonal steigenden Inhaltsstoffe möglich – Auf Basis standardisierter Inhaltsstoffe wird der Milchpreisentwicklung im Oktober

berneuert leicht nach unten – Mit durchschnittlich 47,64 Cent je kg netto (4,2% Fett, 3,4% Eiweiß) gab der Preis zum September um 0,2 Cent bzw. 0,4 Prozent nach – Das ist das geringste Minus in diesem Jahr – Leichte Anhebungen der Auszahlungspreise bei einigen Molkereien und neuerlich höhere Inhaltsstoffe lassen AMA für November im Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe von einem Milchpreis von 48,40 Cent je kg netto ausgehen.

TERMINMÄRKTE

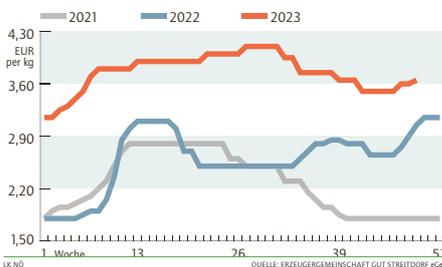
Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise

In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 48/2023	Vorwoche	Änderung
<b>Butter</b>			
Dezember 2023	5.530,00	5.595,00	- 1,16 %
Jänner 2024	5.648,20	5.710,00	- 1,08 %
Februar 2024	5.695,60	5.739,20	- 0,76 %
<b>Magermilchpulver</b>			
Dezember 2023	2.607,40	2.636,80	- 1,11 %
Jänner 2024	2.641,20	2.669,00	- 1,04 %
Februar 2024	2.664,60	2.699,00	- 1,27 %
<b>Flüssigmilch</b>			
Dezember 2023	42,69	42,69	± 0,00 %
Jänner 2024	42,54	42,54	± 0,00 %
Februar 2024	42,83	42,83	± 0,00 %

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



Lebhaftes Weihnachtsgeschäft

Die Lage auf den EU-Schlachtschweinemärkten hat sich im Vergleich zu der Vorwoche nicht verändert – Angebot und Nachfrage standen sich zuletzt meist gut ausgeglichen gegenüber – Dabei traf ein steigendes Lebendangebot auf lebhaftes Nachfrage seitens der Schlachtunternehmen und Verarbeitungsbetriebe – Das Kaufinteresse wird aktuell stark durch die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest getrieben – Die verfügbaren Angebotsmengen konnten daher ohne große Probleme zu meist gleichbleibenden Konditionen vermarktet werden – Unveränderte Auszahlungspreise wurden aus Deutschland, Dänemark, Frankreich und den Niederlanden gemeldet – Lediglich in Italien und Spanien kam es zu leichtem Preisdruck – Auch am heimischen Schlachtschweinemarkt

hielten sich Angebot und Nachfrage die Waage – Das steigende Angebot an schlachtreifen Tieren wurde von den Abnehmern zügig abgerufen – Auch bei den inländischen Verarbeitungsbetrieben verlief die Vorbereitung auf die Feiertage rund um Weihnachten und Silvester weiter auf Hochtouren – Die Erzeugerpreise wurden auf dem Vorwocheniveau fortgeschrieben – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 30. November 2,06 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,54 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 48. Woche bei 2,25 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 04. Dezember (49. Woche) 3,65 € (+5 Cent) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 49/2023

Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungtiere	Klasse U	2,62	bis	2,86
Kühe	Klasse R	1,37	bis	1,43
Kalbinnen	Klasse R	2,11	bis	2,36
Schweine				1,80

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erbobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 47/2023

Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	3,13
Lämmer Kategorie II/III	1,90
Altschafe/Altwidder	0,73
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmer Kategorie I	6,96
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	7,49

Vorweihnachtlich gute Geschäfte

Die Adventzeit führt auch in der Direktvermarktung zu einer erhöhten Nachfrage nach Eiern – Dieser Bedarf kann gut gedeckt

werden, nur im Bereich der großen Eier sind die Mengen etwas knapper – Die Preise sind stabil.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 49/2023

In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	28,00 bis 33,00	
Bodenhaltung	23,00 bis 27,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	27,00 bis 28,00	23,00 bis 27,00
Bodenhaltung	21,50 bis 24,00	19,00 bis 22,00

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 49/2023

In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,71 bis 5,14	2,87 bis 3,00	4,04 bis 4,51
U	4,64 bis 5,07	2,80 bis 2,93	3,97 bis 4,44
R	4,57 bis 5,00	2,73 bis 2,86	3,90 bis 4,37
O	4,43 bis 4,56	2,57 bis 2,73	3,40 bis 3,90
P	4,29 bis 4,42	2,32 bis 2,45	3,33 bis 3,83

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kältegewicht beträgt 3,16 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,28 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,13 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 2,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 49/2023

Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	7,60
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,47
Bio-Austria Qualitätsochsen	unter 26 Monate	Kl. R3	5,40
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	5,40
Bio-Kühe	bis 420 kg	Kl. R3	2,88 bis 3,43

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 28.11.2023

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	22 Stk.	74 kg	3,97 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	männl.	80 Stk.	91 kg	4,46 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	männl.	104 Stk.	110 kg	4,57 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	männl.	73 Stk.	130 kg	4,40 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	männl.	50 Stk.	187 kg	4,36 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	15 Stk.	72 kg	3,64 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	weibl.	20 Stk.	90 kg	3,78 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	weibl.	22 Stk.	110 kg	3,95 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	weibl.	20 Stk.	130 kg	3,88 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	weibl.	13 Stk.	183 kg	3,57 €/kg
Gesamt			419 Stk.	

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	5 Stk.	287 kg	3,10 €/kg
Fleckvieh	weibl.	3 Stk.	274 kg	2,97 €/kg
Gesamt			8 Stk.	

WILDBREIT

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 47/2023

Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. <sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	4,50 bis 5,00	€/kg
	8 bis 12 kg	3,50 bis 4,50	€/kg
	6 bis 8 kg	2,50 bis 3,00	€/kg
Rotwild <sup>1)</sup>		2,50 bis 3,00	€/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,50 bis 2,00	€/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	1,00 bis 1,50	€/kg
Gämsen <sup>1)</sup>		4,00 bis 5,00	€/kg
Mufflon <sup>1)</sup>		1,00 bis 1,10	€/kg
Fasan		1,00 bis 1,50	€/Stk.
Wildenten		1,20 bis 1,50	€/Stk.

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Erholung am Getreidemarkt

An den internationalen Börsen legten die Getreideterminierungen in der letzten Woche wieder etwas zu – Gestützt wurden die Preise von stürmischem Wetter im Schwarzen Meer, das die Verladungen sowohl in Russland als auch in der Ukraine stark beeinträchtigt – So sind die Exportpreise für russischen Weizen in den letzten beiden Wochen angestiegen – Somit wird europäischer Weizen am Weltmarkt wieder konkurrenzfähiger – In Australien wurden zuletzt Befürchtungen geäußert, dass die jüngsten Regenfälle sich negativ auf die Qualität der laufenden Weizenerte auswirken könnten und dies zu einem kleineren Anteil an Brotweizen und einem größeren Anteil an Futterweizen führen könnte – An der Euronext Paris stieg der

März-Weizenkontrakt in der letzten Woche um 4,4 Prozent auf 231,75 €/t – Der März-Maiskontrakt verteuerte sich im Wochenvergleich um 0,7 Prozent auf 202,50 €/t – Am heimischen Kassamarkt blieben die Umsätze auch in der vergangenen Woche recht verhalten – Einerseits gibt es kurzfristig Schwierigkeiten in der Transportlogistik und andererseits auch kaum Käufer für spätere Liefertermine – An der Wiener Produktbörse gab die Notierung für Qualitätsweizen gegenüber dem 15. November um 8,50 Euro auf durchschnittlich 270,- €/t nach – Mahlweizen konnte sich zur Vorwoche um fünf Euro auf 224,- €/t verbessern – Beim Futtergetreide legte Gerste seit der Letztnotierung am 25. Oktober um fünf Euro auf 170,- €/t zu.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 29.11.2023  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	260 bis 280
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	218 bis 230
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahloggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	170
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2023 40% Öl, 8% Feuchtigkeit,	–
Rapssaat	2% Besatz	–
Melasseschnitzel	Pellets, lose	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	595 bis 630
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	585 bis 610
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	613 bis 630
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	–
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 30.11.2023  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 76 kg/hl	290 bis 300
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 76 kg/hl	380 bis 390
Mais f. Futterzwecke	lose	265 bis 275

### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 48/2023	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Februar 2024	446,30	437,30	+ 2,06 %
Mai 2024	449,45	442,50	+ 1,57 %
August 2024	448,45	442,75	+ 1,29 %
<b>Weizen</b>			
Dezember 2023	218,35	222,95	- 2,06 %
März 2024	225,10	228,90	- 1,66 %
Mai 2024	229,40	232,30	- 1,25 %
<b>Mais</b>			
März 2024	199,35	205,35	- 2,92 %
Juni 2024	206,40	211,70	- 2,50 %
August 2024	209,80	215,00	- 2,42 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
April 2024	33,62	32,32	+ 4,02 %
Juni 2024	23,70	23,70	± 0,00 %

### MAISPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2024  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 48. Woche	€/t, netto	446
Erzeugerpreis 48. Woche	€/t, netto	406
Erzeugerpreis 47. Woche	€/t, netto	397

### Leichter Aufwärtstrend

Die ausgeglichenen Marktverhältnisse bei österreichischem Zwiebel setzen sich fort – Immer noch stehen qualitativ schwächere Partien zur Vermarktung an – Absatzseitig hört man von regen Exportaktivitäten nach Ost- und Südeuropa – Die Inlandsgeschäfte laufen auf unverändertem Niveau

– Bei den Preisen ist ein leichter Aufwärtstrend wahrnehmbar – Für mittelfallende Zwiebel genutzt und sortiert in der Kiste lagen die Preise zu Wochenbeginn meist bei 40,- bis 45,- €/100kg – Für kleinfallende Partien wurde deutlich weniger und für großfallende Zwiebeln mehr bezahlt.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Festkochende Sorten	43 bis 45
Vorwiegend festkochende Sorten	43 bis 45

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	40 bis 45
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	55 bis 60
Sellerie	5 kg Sack, Ernte 2023	70 bis 75
Kraut	weiß, je kg	40 bis 45
	rot, je kg	50 bis 55

### HOLZ

Blockholz

Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	100	110
Blockholz, 1a	50	55
Blockholz, 1b	70	75
Blockholz, 2a	90	95
Blockholz, 2b	90	95
Blockholz, 3a	90	95

\* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.  
Abschlag für Braunblöcke, Cx und Käferholz: 20 bis 25 €, schöne Lärche ab 3a: 30 € über Fichte; Kiefer: 25 € unter Fichte; Tanne: 10 € unter Fichte

Industrieholz

In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	95
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	80
Faserholz, Rotbuche, AMM	95

Brennholz

Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM frei Waldstraße\* bzw. offenfertig zugestellt inkl. MwSt.

	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche*	100 bis 110
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz*	95 bis 105
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Kj/Ta/Lä*	70 bis 80
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	130 bis 140
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	125 bis 135
Brennholz weich (offenfertig), Fj/Kj/Ta/Lä	95 bis 105

Waldhackgut

Gehackt frei Werk, in €/AMM

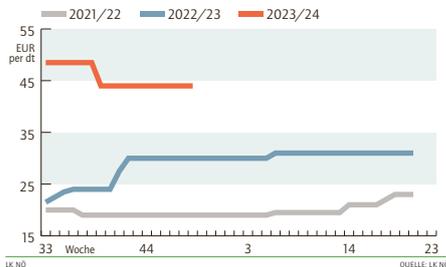
	Mindestpreis
Wassergehalt	
< 30 %	115 bis 125
30 - 40 %	100 bis 110
> 40 %	95 bis 105

Energieholzindex  
Basis 1979

3. Quartal 2023	2,229
-----------------	-------

### KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



### Stetige Inlandsnachfrage

Der österreichische Speisekartoffelmarkt steckt mitten in den Vorbereitungen auf die nahenden Weihnachtsfeiertage – Am überwiegend ruhigen aber stetigen Geschäftsverlauf hat sich bislang noch nichts geändert – Das feiertagsbedingt verlängerte Wochenende und die beginnenden Aktionsverkäufe sollten sich aber erstmals positiv in den Absatzzahlen im LEH niederschlagen – Kurz vor dem Weihnachtsfest dürfte schließlich der Verkauf sei-

nen Höhepunkt erreichen, bevor er zwischen den Feiertagen traditionell wieder etwas abflaut – Der Exportmarkt ist bedingt durch die überschaubaren Lager vorräte heuer kaum ein Thema – Bei den Erzeugerpreisen gab es keine Änderung zur Vorwoche – In Niederösterreich wurden Speisekartoffeln zu Wochenbeginn weiterhin meist um 45,- €/100kg übernommen, wobei einzelne Aufkäufer Abschlüsse für den hohen Logistik- und Sortieraufwand einhalten.

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 27.11.2023 bis 03.12.2023

Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto		
Chinakohl, kg	1,73 bis	1,75
Eisbergsalat, Stk.	1,60 bis	1,69
Gelbe Rüben, kg	1,06 bis	1,09
Gurken, Stk.	1,33 bis	1,38
Karfiol, Stk.	2,70 bis	2,75
Kohlrabi, Stk.	0,90 bis	0,94
Kopfsalat, Stk.	1,18 bis	1,20
Kürbis, kg	1,00 bis	1,20
Paradeiser, kg	2,60 bis	2,70
Radieschen, Bund	0,60 bis	0,75

### THEMA DER WOCHE VERBRAUCHERPREISINDEX (VPI)

Erhoben von der Statistik Austria  
2020 = 100, 2015 = 100, 2010 = 100, 2005 = 100; \* Werte vorläufig

	VPI 2020	VPI 2015	VPI 2010	VPI 2005	Jahresinflation
Jahres-Ø 2016	100,9	111,7	122,3		+ 0,9
Jahres-Ø 2017	103,0	114,0	124,8		+ 2,1
Jahres-Ø 2018	105,1	116,3	127,3		+ 2,0
Jahres-Ø 2019	106,7	118,1	129,3		+ 1,5
Jahres-Ø 2020	100,0	108,2	119,8	131,2	+ 1,4
Jahres-Ø 2021	102,8	111,2	123,1	134,8	+ 2,8
Jahres-Ø 2022	111,6	120,7	133,6	146,4	+ 8,6
2022: Oktober	115,6	125,1	138,5	151,7	+ 11,0
November	115,9	125,4	138,8	152,1	+ 10,6
Dezember	116,1	125,6	139,1	152,3	+ 10,2
2023: Jänner	117,1	126,7	140,3	153,6	+ 11,2
Februar	118,2	127,9	141,6	155,1	+ 10,9
März	118,8	128,5	142,3	155,9	+ 9,2
April	119,6	129,4	143,3	156,9	+ 9,6
Mai	119,8	129,6	143,5	157,2	+ 8,9
Juni	120,4	130,3	144,2	158,0	+ 8,0
Juli	120,5	130,4	144,4	158,1	+ 7,0
August	120,9	130,8	144,8	158,6	+ 7,4
September	121,4	131,4	145,4	159,3	+ 6,0
Oktober*	121,8	131,8	145,9	159,8	+ 5,4

### MILCHPREISERHEBUNG

Österreichpreise, erhoben von der Agrarmarkt Austria  
Milchpreis ab Hof, alle Beiträge in Cent pro kg, netto

	4,18 % Fett 3,48 % Eiw. <sup>1</sup>	3,7 % Fett 3,4 % Eiw. <sup>1</sup>	4,2 % Fett 3,4 % Eiw. <sup>2</sup>	4,0 % Fett 3,4 % Eiw. <sup>3</sup>
Oktober 2023				
Milch gesamt <sup>4</sup>	47,88	46,25	47,64	47,08
Milch GVO-frei <sup>5</sup>	45,83	44,20	45,59	45,03
Biomilch <sup>5</sup>	52,99	51,36	52,76	52,20

<sup>1</sup> Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat  
<sup>2</sup> Errechneter Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen  
<sup>3</sup> Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis  
<sup>4</sup> Durchschnitt aller Qualitäts- und aller Milchsorten  
<sup>5</sup> ohne Heumilchzuschlag